



...soll einen Beitrag leisten, um die Herausforderung durch den demografischen Wandel zu bewältigen.

Ziel: Innovationen im Bereich Wohnen, Pflege und haushaltsnahen Diensten zu entwickeln.

.... soll Lösungen aus der Nutzerperspektive entwickeln.

Welche Kooperationspartner brauchen Innovationen im Pflegesektor?

Vermutlich

- ✓ Pflegewissenschaftler
- ✓ Gesundheitsökonominnen
- ✓ (Wirtschafts-)informatiker
- ✓ Industrial Designer

...aber das Problem ist ein anderes

Einige Schlaglichter vorweg

Können Sie die Anweisung entschlüsseln?

Wer kann diese Daten verarbeiten?

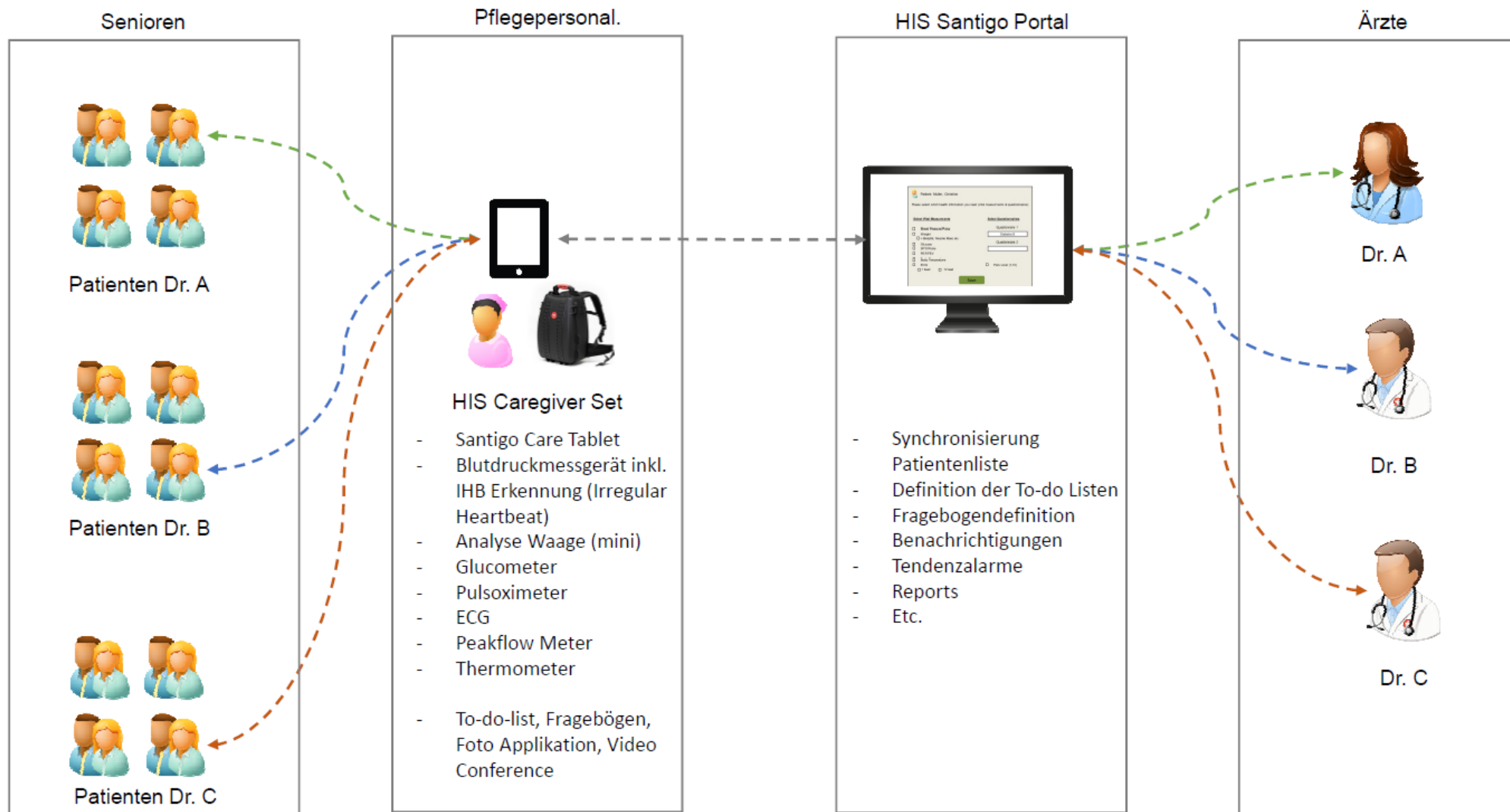
Welche Absicht hat er?

Diagnostisches Schließen ist nicht ohne Weiteres möglich!
(Finden einer bestmöglichen Erklärung für eine Beobachtungsreihe).

Was haben die beiden gemeinsam?



Wie verändern gemeinsame Arbeitsplattformen die Berufsbilder, Hierarchien und Workflows?

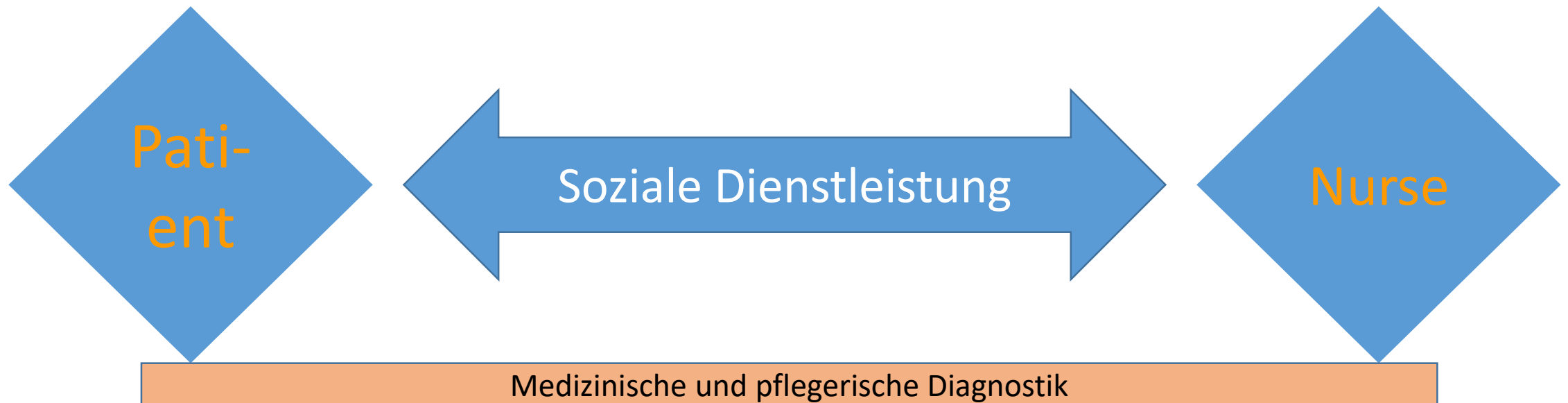


Quelle: Health-Insght

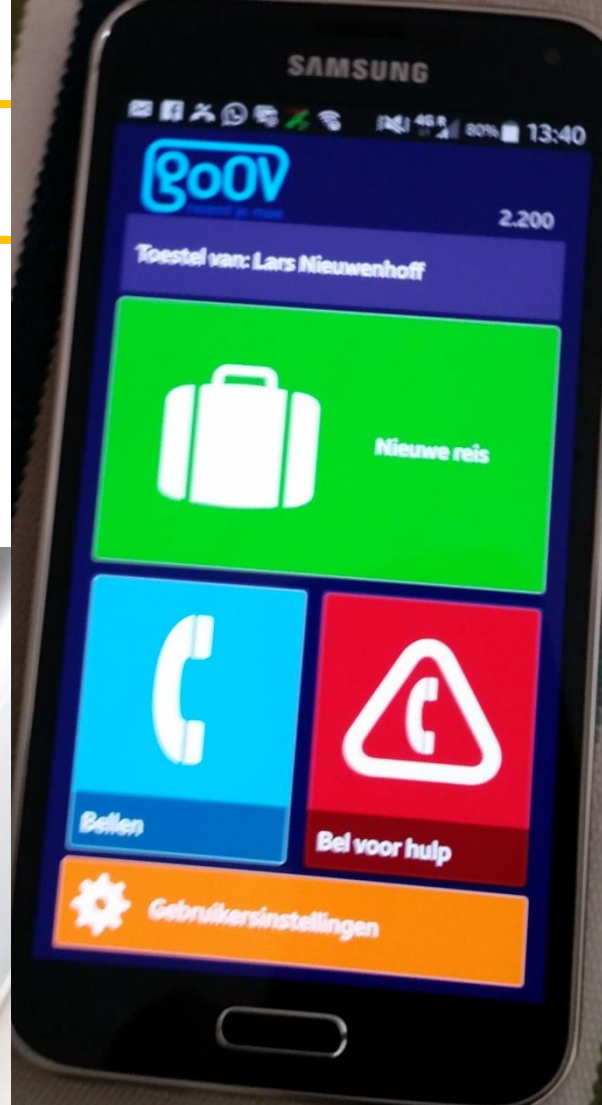
Definition von Pflege

Pflege ist **Planung, Organisation, Durchführung** von Grund- und Behandlungspflege unter Berücksichtigung der **Ganzheitlichkeit des Menschen** und nicht nur eine **soziale Dienstleistung** am Menschen, sondern auch eine interdisziplinäre Disziplin. <PflegeWiki>

Definition von Pflege

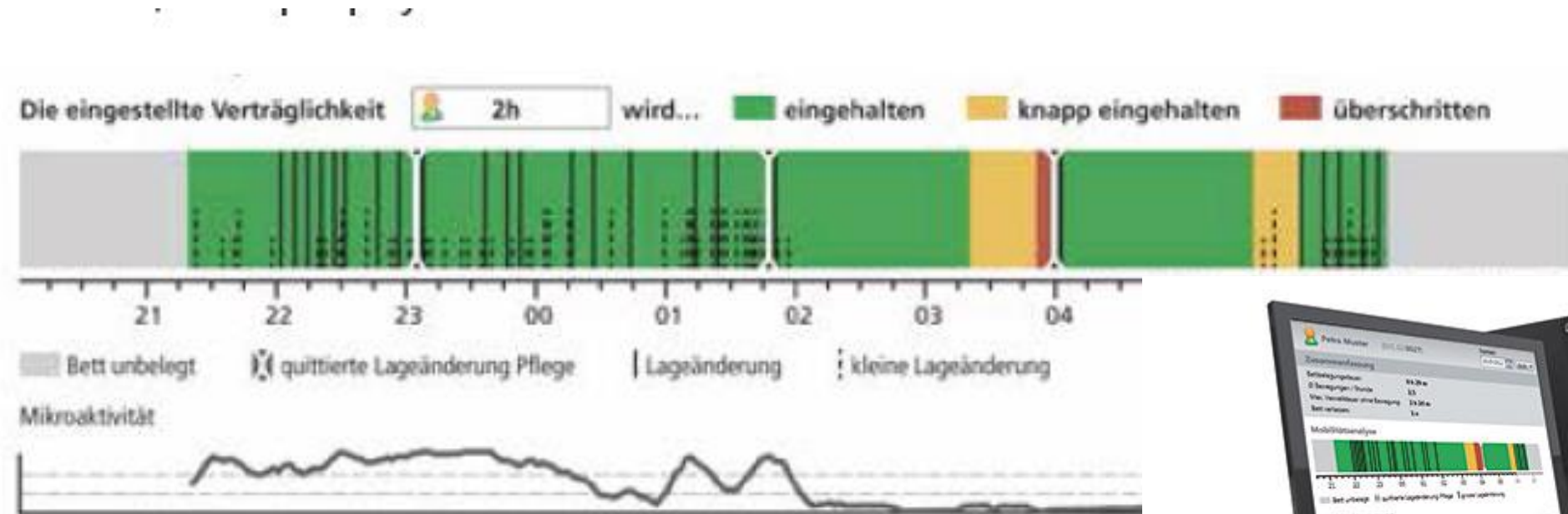


Einige Beispiele



9 Berlin 05.05.201

Was wir noch mit Datenanalyse machen können



Quelle: Compliantconcept.com

Komfortgewinn bei Effektivitätssteigerung

Folie 10 Berlin 05.05.2017

Sensoren-Architektur mit Auswertung



Das
Programm
ist lernfähig

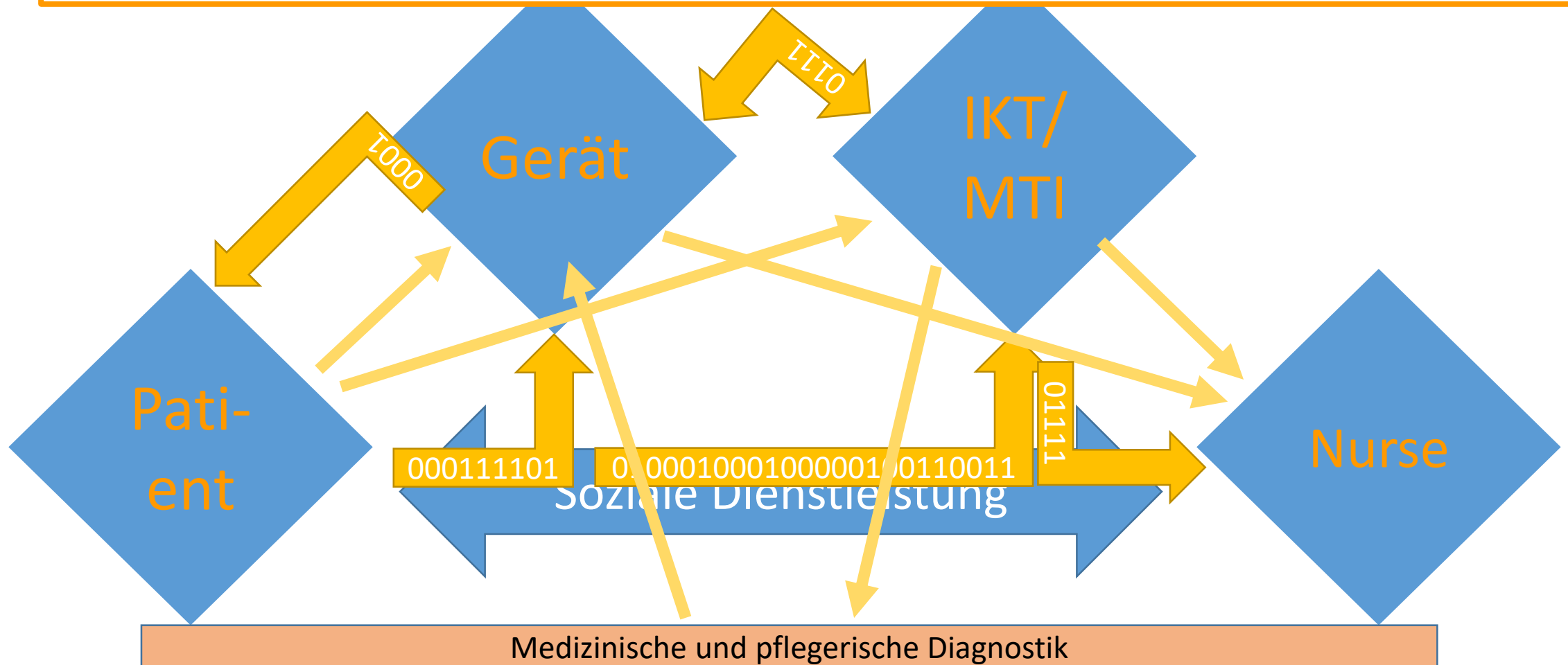
Ein Angehöriger wird benachrichtigt

Als Option: Der Anruf wird direkt von unserer
24-h-Notrufzentrale entgegengenommen

Unterstützung kommt
im richtigen Moment



Pflege mit IT-getriebener Technik



Pflegerobbe „Paro“
bereits in vielen
deutschen Heimen
im Einsatz.

Mehr: http://www.pflegewiki.de/wiki/Robbe_Paro

Welche Kooperationspartner brauchen Innovationen im Pflegesektor?

Wir müssen allen die unsichtbare Welt der IKT/MTI erklären und die Politik muss für einen Rechtsrahmen sorgen.

- ✓ Nutzern (Patienten, Bewohner, Klienten, Mitarbeiter...)
- ✓ Trägern/Anbietern, Leitungen, Führungskräften
- ✓ Kostenträgern (Versicherungen, Angehörigen, Selbstzahlern, pp.)
- ✓ Staat/Gesellschaft (Politik, Aufsicht, Rechtsrahmen, ...)

Kognitionswissenschaftler (z. B. TU Chemnitz)

Welche Kooperationspartner brauchen Innovationen im Pflegesektor?

Wir müssen für Arbeitsbedingungen sorgen, in denen Pflege als menschliche Dienstleistung im Kern erhalten bleibt.

Pflegewissenschaftler (z. B. Uni/Hochschule Osnabrück)

Arbeitspsychologen

Wir müssen für eine einheitliche Sprache und Denkweise von Medizin und Pflege sorgen, damit der Austausch auf den Plattformen klappt.

Pflegewissenschaftler (z. B. Uni/Hochschule Osnabrück)

Mediziner

Welche Kooperationspartner brauchen Innovationen im Pflegesektor?

Wir müssen die jetzt schon in der Pflege tätigen beim rasanten Wandel des Berufsbildes begleiten.

Coaches / Supervisoren

Arbeitspsychologen / Gesundheitsbetriebswirte

Wir müssen mit den Anbietern und Pflegenden Haltungen entwickeln, die Missbrauch von technischen Lösungen nach Möglichkeit eindämmen, z. B. Humanorientierung.

Ethiker

Links:

Kognitionswissenschaft TU Chemnitz: <https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/professuren/allpsy1/personen/Krems.php>

Trinkerinnerer <http://www.obli.info/>

Sensorarchitektur: www.domo-safety.com

Sensormatratze: www.Compliantconcept.com

Austauschplattform: www.health-insight.de

Navigation für Menschen mit Behinderung: www.goov.nl

Kontakt:

Martin Schnellhammer (M.Schnellhammer@hs-osnabrueck.de)

Living Lab – Wohnen und Pflege

www.living-lab.org

0541 969-2006 (Science to Business GmbH, Albert-Einstein-Str. 1, 49076 Osnabrück)